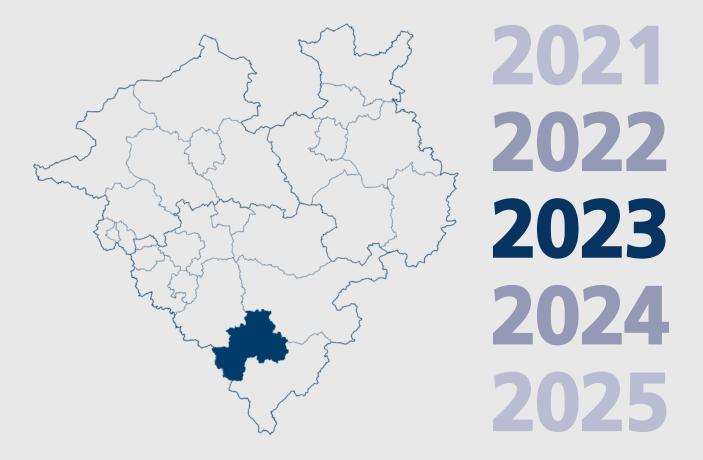
## 

## Leistungsbericht



## Kreis Olpe





#### **Impressum**

#### Herausgegeben von:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) Freiherr-vom-Stein-Platz 1 48133 Münster

#### **Koordination und Redaktion:**

LWL-Statistik Telefon: 0251 591-4233 statistik@lwl.org www.statistik.lwl.org

© 2023, LWL-Statistik

#### **Download**

Zur **PDF**-Version des Berichtes für den Kreis Olpe

**Scan** mich



Weitere Ausgaben des LWL-Leistungsberichtes finden Sie unter:

www.leistungsberichte.lwl.org

## *Leistungsbericht Ausgabe 2023*

#### **Kreis Olpe**

Der **Leistungsbericht** des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2023

- informiert über Art und Umfang der Leistungen des LWL in seinen Mitgliedskörperschaften im **Haushaltsjahr 2022** und
- gibt Auskunft über die **Mittelverwendung** der einzelnen Aufgabenbereiche und deren **Finanzierungsquellen**.

#### Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
  - Eigenmitteln des LWL (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
  - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im LWL-Haushalt als auch außerhalb des LWL-Haushalts) finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, LWL-Maßregelvollzug, LWL-Kinder- und Jugendheime und LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.

- Die Darstellung der Leistungen (z.B. Rehabilitation und Teilhabe, Zuweisungen und Zuschüsse) erfolgt auf der Grundlage der Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2022 (Aufwendungen).
- Erfasst sind insbesondere Aufwendungen, die sich einer Mitgliedskörperschaft direkt zuordnen lassen. Empfängerinnen und Empfänger der Leistungen können kreisangehörige Gemeinden, öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder Mitgliedskörperschaften selbst sein. In Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.
- Neben dem Leistungsvolumen enthält der Bericht im hinteren Teil Informationen über den LWL als Standortfaktor in Westfalen-Lippe (z.B. Umsätze, Beschäftigte und Investitionen des LWL-PsychiatrieVerbundes und des LWL-Maßregelvollzugs).

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 90 % regionalisiert.

#### **Inhalt**

## **A**. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

1.	LWL	-Inklusionsamt Soziale Teilhabe		
	1.1	Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen		
		(Leistungen nach dem SGB IX)		
		1.1.1 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation		
		1.1.2 Leistungen zur Sozialen Teilhabe		
		1.1.3 Leistungen zur Teilhabe an Bildung		
	1.2	Sozialhilfe (Leistungen nach dem SGB XII)		
		1.2.1 Hilfe zur Pflege		
		1.2.2 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	S.	6
		1.2.3 Sonstiges		
	1.3	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	S.	7
	1.4	Förderung ambulanter Angebote	S.	7
2.	LWI	-Inklusionsamt Arbeit		
		abilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Leistungen nach dem SGB IX)		
		Förderung von Werktstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten) Teilhabe am Arbeitsleben	_	0
		Förderung von Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten) Leistungen nach dem Schwerbehindertenrecht		
	2.5	Leistungen nach dem Schwerbenindertenrecht	٥.	9
3.	LWI	-Amt für Soziales Entschädigungsrecht		
	3.1	Kriegsopferversorgung	S.	10
	3.2	Weitere Entschädigungsleistungen	S.	10
	3.3	(Kriegsopfer-)Fürsorge	S.	11
4.	LWI	-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche		
	<u>Reh</u>	abilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Leistungen nach dem SGB IX)		
	4.1	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (Interdisziplinäre Frühförderung)	S.	12
	4.2	Leistungen zur Sozialen Teilhabe	S.	12
		4.2.1 Inklusive Kindertageseinrichtungen		
		4.2.2 Heilpädagogische und kombinierte Kindertageseinrichtungen		
		4.2.3 Heilpädagogische Leistungen im Rahmen der Frühförderung (Solitäre Frühförderung)		
		4.2.4 Betreuung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen		
		in einer Pflegefamilie	S.	13
		4.2.5 Leistungen über Tag und Nacht für Kinder und Jugendliche		
	4.3			

## Inhalt

## **A.** Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

5.	LWL-Landesjugendamt Westfalen		
	5.1 Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder		
	5.2 Kinder- und Jugendförderung		
	5.3 Förderung der Erziehung in der Familie	S. ´	15
6.	LWL-Förderschulen	S. ′	16
7.	Landesbetreuungsamt	S. ′	17
8.	LWL-Kultur		
	8.1 Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur	S. ´	18
	8.2 Archivförderung	S. ´	19
	8.3 Museumsförderung	S. ′	19
	8.4 Kulturförderung	S. 2	20
9.	Zusammenfassung		
	9.1 Übersicht Eingliederungshilfe	S. 2	21
	9.2 Aufwendungen insgesamt	S. 2	23
Da	iten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter		
10	. LWL-Inklusionsämter Soziale Teilhabe und Arbeit		
	10.1 Leistungsberechtigte nach dem Herkunftsprinzip	S. 2	24
	10.2 Aufwendungen nach dem Herkunftsprinzip		
11	. LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche	S. 2	26
12	. LWL-Landesjugendamt Westfalen	S. 2	27
13	IWI-Kultur	5 2	28

## **Inhalt**

B. Regionale Leistungsübersicht - Gesamtübersicht über alle Mitgliedskörperschaften	S. 29
C <sub>•</sub> Landschaftsumlage und Finanzstruktur des LWL	S. 31
D. LWL als Standortfaktor	
1. Einrichtungen und Beschäftigte des LWL	S. 32
2. Aufwendungen der Eingliederungshilfe am Ort der Leistungserbringung	S. 33
3. LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen und LWL-Maßregelvollzug	
3.1 Standorte und Umsätze	S. 34
3.2 Beschäftigte in den Mitgliedskörperschaften	S. 35
3.3 Investitionen in den Mitgliedskörperschaften	

## A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

		Aufwendur	ngen	Finanzierung durch
		€	€/EW	
1.	LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe			
	Die Leistungen des LWL-Inklusionsamtes Soziale Teilhabe sollen dabei helfen, dass Menschen mit Behinderungen ihr Leben individuell gestalten können. Alle sollen zum Beispiel selbst entscheiden, wie sie wohnen möchten. Dabei unterstützt der LWL passgenau.			
1.1	Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen aus dem Kreis Olpe (Leistungen nach dem SGB IX)	28.493.317	212,17	rd. 90 % Eigenmittel
	Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen erhalten Leistungen nach dem SGB IX, um ihre Selbstbestimmung und ihre volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern, Benachteiligungen zu vermeiden oder ihnen entgegenzuwirken.			
1.1	.1 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	19.902	0,15	
	Der LWL erbringt Leistungen der medizinischen Rehabilitation um Behinderungen einschließlich chronischer Krankheiten oder Einschränkungen der Erwerbsfähigkeit und Pflegebedürftigkeit abzuwenden, zu beseitigen, zu mindern, auszugleichen und eine Verschlimmerung zu verhüten.			
1.1	.2 Leistungen zur Sozialen Teihabe	27.339.132	203,57	
	Mit Hilfe der Leistungen zur Sozialen Teilhabe soll es Menschen mit Behinderungen ermöglicht oder erleichtert werden eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen. Hierzu gehört, Leistungsberechtigte zu einer möglichst selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebensführung im eigenen Wohnraum sowie in ihrem Sozialraum zu befähigen oder sie hierbei zu unterstützen.			

## A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

	Aufwendur	ngen	Finanzierung
	€	€/EW	durch
1.1.3 Leistungen zur Teilhabe an Bildung  Mit Hilfe der Leistungen zur Teilhabe an Bildung soll Menschen mit Behinderung ein gleichberechtigter Zugang zum allgemeinen Bildungssystem gewährt werden.	1.134.283	8,45	
1.2 Sozialhilfe für Menschen aus dem Kreis Olpe (Leistungen nach dem SGB XII)  Aufgabe der Sozialhilfe ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Die Leistung soll sie so weit wie möglich befähigen, unabhängig von ihr zu leben.	1.953.334	14,54	rd. 90 % Eigenmittel
1.2.1 Hilfe zur Pflege  Der LWL ist verantwortlich für die stationäre Hilfe zur Pflege nach dem siebten Kapitel SGB XII, soweit sie in die Zuständigkeit des LWL fällt. Es handelt sich um bedarfsgerechte Hilfen für pflegebedürftige Menschen in stationären Einrichtungen zur Unterstützung der gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des täglichen Lebens.	1.326.691	9,88	
1.2.2 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten  Der LWL unterstützt Personen, die in besonderen sozialen Schwierigkeiten leben, bedarfsgerechte Hilfen zur Überwindung dieser Schwierigkeiten zu erhalten.	528.449	3,93	
1.2.3 Sonstiges  Zu den sonstigen Leistungen der Sozialhilfe, die vom LWL geleistet werden, zählen Hilfen zur Gesundheit, Hilfen für Blinde und Hilfen für Deutsche im Ausland.	98.194	0,73	

	Aufwendung	Aufwendungen	
	€	€/EW	durch
1.3 Hilfen für blinde, hochgradig sehbehinderte und gehörlose Menschen aus dem Kreis Olpe	1.168.781	8,70	Eigenmittel
Geleistet wurden im Einzelnen:			
Hilfen für blinde Menschen 193 Hilfen für hochgradig sehbeh. Menschen 80 Hilfen für gehörlose Menschen 99			
1.4 Förderung ambulanter Angebote im Kreis Olpe	-	-	
davon:			
<ul> <li>Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)</li> </ul>	-	-	Landesmittel außerhalb des
Gehörlosenzentrum / Blindenhörbücherei	-	-	Haushalts
<ul><li>Sonstiges</li></ul>	_	-	rd. 99 % Eigen- mittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe			
insgesamt	31.615.432 <sup>1)</sup>	235,41	

<sup>1)</sup> Saldo (Aufwendungen-Erträge): 28.386.022 € / 211,36 €/EW (Eigenmittel)

		Aufwendung	gen	Finanzierung durch
		€	€/EW	
2.	LWL-Inklusionsamt Arbeit			
	Das LWL-Inklusionsamt Arbeit fördert die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben. Menschen mit Behinderungen sollen den Lebensunterhalt durch Arbeit verdienen können, die in einem offenen, integrativen und für Menschen mit Behinderungen zugänglichen Arbeitsmarkt und Arbeitsumfeld frei gewählt oder angenommen wird.			
2.1	Teilhabe am Arbeitsleben	11.525.388 1)	85,82	rd. 95 % Eigen-
	Menschen, die aufgrund ihrer Behinderung nicht, noch nicht bzw. noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden können, haben Anspruch auf Leistungen in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM). Mit dem LWL-Budget für Arbeit fördert das LWL-Inklusionsamt Arbeit für diesen Personenkreis Beschäftigungsverhältnisse auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. In Westfalen-Lippe hat der LWL insgesamt 1.071 Arbeitsplätze mit dem LWL-Budget für Arbeit gefördert. <sup>2)</sup>			mittel Das LWL-Budget für Arbeit wird sowohl a Eigenmitteln als auch aus der Schwerbehir dertenausgleichsabg finanziert.
	darunter			
	<ul> <li>Werkstatt für Menschen mit Behinde- rungen für 587 Leistungsberechtigte aus dem Kreis Olpe</li> </ul>	11.438.321	85,17	
2.2	Förderung von Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)	-	_	Landesmittel außerhalb des Haushalts

<sup>1)</sup> Saldo (Aufwendungen-Erträge): 11.117.229 € / 82,78 €/EW (Eigenmittel)

<sup>2)</sup> Das LWL-Budget für Arbeit wird auch unter den Leistungen nach dem Schwerbehindertenrecht aufgeführt (siehe Seite 9).

## A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

€/EV 37 2,8	
37 2,8	30
93 2,1	6 Die Leistungen werde aus der Schwerbehindertenausgleichsabga
44 0,6	
_	vom Land und von de Bundesagentur für Ar aufgebracht.
25 88,6	52
.2	.225 88,6

## A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

		Aufwendun	gen	Finanzierung
		€	€/EW	durch
3.	LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht			
	Das LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht erbringt Leistungen für Beschädigte, Schwerbeschädigte und deren Familienangehörige bzw. Hinterbliebene. Hierzu zählen z.B. Menschen, die eine gesundheitliche Beeinträchtigung im Krieg erlitten haben oder Personen, die eine Schädigung durch eine Gewalttat oder eine Schutzimpfung erleiden mussten. Die Leistungen dienen der Erhaltung, der Besserung oder der Wiederherstellung der Gesundheit. Sie stellen darüber hinaus eine angemessene wirtschaftliche Versorgung der betroffenen Menschen sicher und tragen zur Verbesserung ihrer Lebenssituation bei. Bei Corona-bedingten Verdienstausfällen im Zusammenhang mit einer behördlich angeordneten Quarantäne, einem behördlich angeordneten Tätigkeitsverbot oder anlässlich der Betreuung von Kindern entschädigt das LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht. Hierfür wurden in Westfalen-Lippe insgesamt rd. 137,5 Mio. Euro aus Landesmitteln außerhalb des Haushalts aufgewendet.			
3.1	Kriegsopferversorgung für 31 Empfänger- innen und Empfänger aus dem Kreis Olpe Neben Soldatinnen und Soldaten, die durch Kriegser-	232.632	1,73	Bundesmittel außerhalb des Haushalts
	eignisse Gesundheitsschäden erlitten haben, erhalten auch geschädigte Zivilpersonen und Hinterbliebene entsprechende Leistungen in Form von Renten (z.B. Grundrente) und anderen Leistungen (z.B. orthopädische Hilfsmittel).			
3.2	Weitere Entschädigungsleistungen an 42 Empfängerinnen und Empfänger aus dem Kreis Olpe  Der LWL gewährt daneben Leistungen an Opfer von Gewalttaten, an Zivildienstleistende, an Impfgeschädigte sowie an in der ehemaligen DDR Inhaftierte.	476.182	3,55	Bundes- und Landesmittel außerhalb des Haushalts
	Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten auch Hinterbliebene bzw. Angehörige Leistungen.			

## A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

	Aufwendu	ıngen	Finanzierung durch
	€	€/EW	duicii
3.3 (Kriegsopfer-)Fürsorge für 17 Empfängerinnen und Empfänger aus dem Kreis Olpe  Die Leistungen der (Kriegsopfer-)Fürsorge ergänzen die Leistungen der Kriegsopferversorgung. Sie werden als besondere Hilfen im Einzelfall an den nach dem Sozialen Entschädigungsrecht anerkannten Personenkreis erbracht.  darunter:	841.728	6,27	Die Leistungen der Kriegsopferfürsorge werden je nach geset cher Grundlage von unterschiedlichen Ste len finanziert. Die Mit werden vor allem von Bund und von Sozial- leistungsträgern, abei auch vom Land und vom LWL, aufgebrach
<ul> <li>Hilfe zur Pflege in Einrichtungen in 5 Fällen</li> </ul>	110.669	0,82	
<ul> <li>Eingliederungshilfe in Einrichtungen in 6 Fällen</li> </ul>	643.590	4,79	
<ul> <li>Pflegewohngeld</li> </ul>	1.001	0,01	Eigenmittel
LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht nsgesamt	1.550.542	11,55	

## A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

		Aufwendur	ngen	Finanzierung
		€	€/EW	durch
4.	LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche			
	Das LWL-Referat "Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche" unterstützt und finanziert die Eingliederung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen. Dazu gehören Leistungen der Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.			
4.1	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation für 4 Kinder aus dem Kreis Olpe (Interdisziplinäre Frühförderung)	7.046	0,05	Eigenmittel
	Der LWL gewährt Leistungen zur Früherkennung und Frühförderung, um (drohende) Behinderungen abzuwenden, zu mildern oder zu beseitigen.			
4.2	Leistungen zur Sozialen Teilhabe	4.444.438	33,10	Eigenmittel
	Leistungen zur Sozialen Teilhabe werden für Kinder und Jugendliche erbracht, um eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermögli- chen oder zu erleichtern.			
4.2	.1 Inklusive Kindertagesbetreuung für 240 Kinder aus dem Kreis Olpe in 75 Kinderta- geseinrichtungen	1.819.837	13,55	
	Der LWL finanziert die Inklusive Kindertagesbetreuung (inkl. Kindertagespflege), um Kindern mit Behinderung eine wohnortnahe und gemeinsame Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung in Kindertageseinrichtungen zu ermöglichen.			
4.2	.2 Heilpädagogische und kombinierte Kindertageseinrichtungen	588.393	4,38	
	Für 58 Kinder aus dem Kreis Olpe finanziert der LWL die Betreuung und Förderung in 4 heilpädagogischen, meist kombinierten, Kindertageseinrichtungen.			

## A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

	Aufwendur	igen	Finanzierung
	€	€/EW	durch
4.2.3 Heilpädagogische Leistungen im Rahmen der Frühförderung (Solitäre Frühförderung)	1.741.017	12,97	
Für 575 Kinder aus dem Kreis Olpe gewährt der LWL Leistungen der heilpädagogischen Frühförderung. Heilpädagogische Frühförderung umfasst alle Maßnahmen, die zur Entwicklung des Kindes und zur Entfaltung seiner Persönlichkeit beitragen.			
4.2.4 Betreuung und Erziehung von 10 Kindern und Jugendlichen mit Behinderung aus dem Kreis Olpe in einer Pflegefamilie	295.191	2,20	
Der LWL ist für Leistungen der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit Behinderung in Pflegefamilien zuständig.			
4.2.5 Leistungen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung über Tag und Nacht aus dem Kreis Olpe	_	-	
Der LWL ist zuständig für Leistungen der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche, die über Tag und Nacht erbracht werden.			
4.3 Leistungen zur Teilhabe an Bildung	207.149	1,54	Eigenmittel
Der LWL gewährt Leistungen zur Teilhabe an Bildung um Kindern und Jugendlichen mit Behinderung eine gleichberechtigte Teilhabe an Schulbildung zu ermöglichen.			
LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche insgesamt	4.658.633	34,69	

14

## A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

		Aufwendu	ngen	Finanzierung durch
		€	€/EW	
5.	LWL-Landesjugendamt Westfalen  Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 91 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII). Darüber hinaus übernimmt das LWL-Landesjugendamt zum Schutz von Kindern und Jugendlichen die Aufsicht und Beratung von Einrichtungen der Jugendhilfe und erteilt diesen entsprechende Betriebserlaubnisse. Diese Aufgaben werden durch qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen wahrgenommen.  Unter finanziellen Aspekten kann der umfangreiche Service nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffent-			
5.1	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder mit Standort im Kreis Olpe (ohne inklusive Erziehung)  Das LWL-Landesjugendamt fördert Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder, indem Mittel für die Betriebskosten nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) bereitgestellt werden und der investive Ausbau der Plätze für Kinder unter und über drei Jahren gefördert wird. Eingeschlossen sind auch die Mittel für die plusKITAs, Sprachförderung, Familienzentren und zur Flexibilisierung von Betreuungszeiten. Das LWL-Landesjugendamt bewilligt daneben Zuschüsse für Fortbildungsmaßnahmen für pädagogische Kräfte des Elementarbereichs.  Darüber hinaus bewilligt das LWL-Landesjugendamt Mittel zur Unterstützung von Flüchtlingskindern und deren Familien durch niederschwellige Betreuungsangebote, z.B. Eltern-Kind-Gruppen, Spielgruppen und mobile Angebote.  Das LWL-Landesjugendamt stellt außerdem Landesmittel für Alltagshelferinnen und Alltagshelfer in Kindertageseinrichtungen bereit.	36.984.708	275,40	rd. 98,5 % Lande mittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmitte außerhalb des Haushalts

## A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

	A ( 1		
	Aufwendu	ngen	Finanzierung durch
	€	€/EW	
5.2 Kinder- und Jugendförderung (Kinder und junge Menschen aus dem Kreis Olpe)	626.427	4,66	rd. 99 % Landes- mittel außerhalb
Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbands- arbeit sowie Zuschüsse für die Fortbildung des Personals der freien Träger. Gefördert werden auch der Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt.			des Haushalts, Rest Bundesmitte außerhalb des Haushalts und Eigenmittel
Darüber hinaus werden hier die Mittel für die Investitionsförderung von Einrichtungen in der Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit nach dem Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW bewilligt sowie Sonderprogramme des Landes abgewickelt.			
5.3 Förderung der Erziehung in der Familie	832.405	6,20	Landesmittel
Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen oder die Frauen und Mädchen mit besonderem Beratungs- und Unterstützungsbedarf betreffen:			außerhalb des Haushalts
Familien- und Lebensberatungsstellen	122.300	0,91	
<ul> <li>Schwangerschaftsberatungsstellen</li> </ul>	309.875	2,31	
<ul> <li>Frauenberatungsstellen</li> </ul>	182.050	1,36	
<ul> <li>Familienbildungsstätten und Familienzentren</li> </ul>	-	_	
<ul> <li>Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen</li> </ul>	168.020	1,25	
<ul><li>Sonstige</li></ul>	50.160	0,37	
LWL-Landesjugendamt Westfalen			
insgesamt	38.443.540	286,26	

			Aufwendun	gen	Finanzierung durch
			€	€/EW	dureit
6.	LWL-Förderschulen				
	159 Mädchen und Jungen au Olpe besuchen einen Fördersch oder eine Förderschule des LV	nulkindergarten			
	Dafür wendet der LWL auf:		2.862.502 1)	21,31	rd. 80 % Eigenmittel
	Die Anzahl der Schülerinnen und Sc folgt auf:	hüler teilt sich wie			
	Förderschwerpunkt Sehen	5			
	Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation	21			
	Förderschwerpunkt Sprache	45			
	Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung	88			

<sup>1)</sup> Saldo (Aufwendungen-Erträge): 2.336.384 € / 17,40 €/EW (Eigenmittel)

## A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

		Aufwendu	ngen	Finanzierung durch
		€	€/EW	duicii
7.	Landesbetreuungsamt			
	Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Be- treuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehren- amtliche Betreuerinnen und Betreuer zu gewinnen.			
	Zuschüsse an 2 Betreuungsvereine mit Standort im Kreis Olpe	43.680	0,33	Landesmittel außerhalb des Haushalts
	zialbereich insgesamt	91.075.554	678,17	
(PC	ositionen 1 7.)			

## A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

		Aufwendur	Finanzierung durch	
		€	€/EW	durch
8.	LWL-Kultur			
	Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich finanzielle Leistungen (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen) in den Mitgliedskörperschaften.			
	Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. So ist etwa der Betrieb von Museen, Kulturdiensten, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.			
3.1	Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur			
	In der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen kümmern sich vier Fachreferate um Inventarisierung und Bauforschung, praktische Denkmalpflege und Baukultur, Restaurierung und Dokumentation sowie Städtebau und Landschaftskultur. Daneben ist die LWL-Archäologie für Westfalen für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.			
	Förderung der Denkmalpflege im Kreis Olpe	73.396	0,55	
	davon:			
	Bau- und Kunstdenkmäler	-	_	Eigenmittel
	Technische Kulturdenkmäler	6.240	0,05	Eigenmittel
	<ul> <li>Bodendenkmäler</li> </ul>	67.156	0,50	rd. 99 % Lande
	Gefördert wurden folgende Objekte bzw. Grabungen:			mittel im Haush rd. 1% Eigenmi
	<ul> <li>die Wendener Hütte sowie</li> </ul>			
	<ul> <li>Grabungen (bzw. deren Nachbereitungen) in Attendorn, Lennestadt und der Stadt Olpe</li> </ul>			

19

## A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

	Aufwendur	ngen	Finanzierung
	€	€/EW	durch
3.2 Archivförderung			
Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.			
Im Kreis Olpe hat der LWL zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen einen Zuschuss an die Stadt Attendorn geleistet in Höhe von:	5.730	0,04	Eigenmittel
3.3 Museumsförderung			
Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen und Gedenkstätten durch fachliche und fi- nanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Ein- richtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Mu- seumspädagogik.			
Die Zuschüsse an Museen im Kreis Olpe betragen:	-	_	Eigenmittel

## A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

	Aufwendur	ngen	Finanzierung
	€	€/EW	durch
8.4 Kulturförderung			
Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert. Auch fördert der LWL den Zugang zu Kunst und Kultur, indem er Fahrten zu den LWL-Museen und Gedenkstätten fördert.			
Die Fördermittel an Empfänger:innen im Kreis Olpe betragen:	6.285	0,05	Eigenmittel
Sie verteilen sich auf			
<ul> <li>den MuT-Sauerland e.V. in Lennestadt und</li> <li>Schulen und Kindertagesstätten in Drolshagen und der Stadt Olpe (Mobilitätsfonds)</li> </ul>			
LWL-Kultur insgesamt	85.411	0,64	

Daten auf Ebene des Kreises

		Aufwendun	gen <sup>1)</sup>		eistungs- ntigte <sup>2)</sup>
		€	€/EW	Kinder und Jugendliche	Erwachsene
9.	Zusammenfassung - Aufwendungen				
9.1	Übersicht über die Leistungen der Eingliederungshilfe des SGB IX für Menschen aus dem Kreis Olpe zur				
	Medizinischen Rehabilitation darunter	26.948	0,20	4	
	Interdisziplinäre Frühförderung	7.046	0,05	4	
	Soziale Teilhabe darunter	31.783.570	236,67	<b>777</b> <sup>3)</sup>	978 <sup>3)</sup>
	Solitäre Frühförderung	1.741.017	12,97	575	
	Kindertagesbetreuung	2.408.230	17,93	298	
	<ul> <li>Assistenzleistungen für erwachsene Menschen mit Behinderungen, darunter Leistungen</li> <li>in besonderen Wohnformen (ehemals Stationäres Wohnen 4)</li> <li>außerhalb von besonderen Wohnformen (ehemals Ambulant Betreutes Wohnen)</li> </ul>	16.682.949 7.910.742	124,22 58,90		327 638
	Betreuung in einer Pflegefamilie	432.196	3,22	10	9
	• Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten (insb. Tagesstruktur und Tagesstätten)	1.477.090	11,00		92
	• Ambulante Hilfe zur Pflege neben Eingliede- rungshilfe	42.665	0,32		
	nachrichtlich solitäre stationäre Hilfe zur Pflege	1.326.691	9,88		75
	Teilhabe an Bildung	1.341.432	9,99	7	13
	Teilhabe am Arbeitsleben darunter	11.525.388	85,82		608
	• Werkstatt für behinderte Menschen	11.438.321	85,17		587
	Eingliederungshilfe insgesamt	44.677.338	332,68	841 3)	1.272 3)
	davon Kinder und Jugendliche	4.658.633	34,69		
	Erwachsene	40.018.705	297,99		

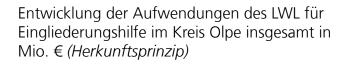
Zeichenerklärung: "-" nichts vorhanden; "." Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten 1) entspricht dem Begriff Eingliederungshilfeaufwand (brutto) aus dem Jahresabschluss

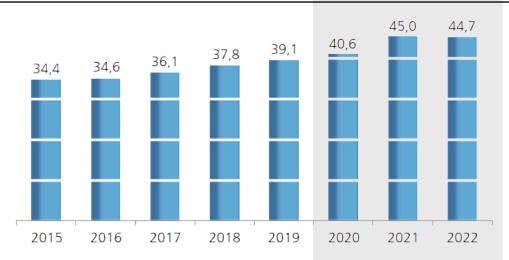
<sup>2)</sup> Leistungsberechtigte im Jahresdurchschnitt 2022

<sup>3)</sup> Anzahl der Leistungsberechtigten, die eine oder mehrere verschiedene Leistungsarten erhalten haben

<sup>4)</sup> ohne existenzsichernde Leistungen

Daten auf Ebene des Kreises





#### Hinweis:

Neue Zuständigkeiten des LWL ab dem Berichtsjahr 2020 im Bereich der Eingliederungshilfeleistungen für Kinder und Jugendliche (gemäß AG SGB IX NRW).

23

## A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

	Aufwendu	ngen
	€	€/EW
9.2 Aufwendungen insgesamt		
In der folgenden Übersicht werden alle Aufwendungen des LWL im Kreis Olpe nach Aufgabengebieten zusammengefasst dargestellt.		
1. LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe	31.615.432	235,41
2. LWL-Inklusionsamt Arbeit	11.901.225	88,62
3. LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht	1.550.542	11,55
4. LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche	4.658.633	34,69
5. LWL-Landesjugendamt	38.443.540	286,26
6. LWL-Förderschulen	2.862.502	21,31
7. Landesbetreuungsamt	43.680	0,33
8. LWL-Kultur	85.411	0,64
Aufwendungen insgesamt	91.160.965	678,81

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

#### 10. LWL-Inklusionsämter Soziale Teilhabe und Arbeit

10.1 Leistungsberechtigte nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle enthält die durchschnittliche Anzahl der Leistungsberechtigten der wichtigsten Leistungsarten im Rahmen der Eingliederungshilfe im Jahr 2022 (S. 5, 6 und 8).

		darunter				
Gemeinde	Leistungs- berechtigte insgesamt <sup>1)</sup> Leistungen in be- sonderen Wohn- formen		Leistungen außerhalb von besonderen Wohnformen	Teilhabe am Arbeitsleben		
Attendorn	233	58	141	96		
Drolshagen	87	17	39	46		
Finnentrop	151	45	69	79		
Kirchhundem	114	40	51	71		
Lennestadt	261	64	136	130		
Olpe	260	67	146	121		
Wenden	119	36	56	65		
Nicht zurechenbar	47	-	-	-		
Kreis Olpe	1.272	327	638	608		

<sup>1)</sup> Anzahl der Leistungsberechtigten, die eine oder mehrere verschiedene Leistungsarten erhalten haben

25

## A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

#### 10.2 Aufwendungen nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Rahmen der Eingliederungshilfe (S. 5, 6 und 8) auf die einzelnen Städte und Gemeinden im Kreisgebiet verteilen. Dabei wird die Herkunft der Leistungsberechtigten berücksichtigt.

			darunter	
Gemeinde	Insgesamt	Leistungen in be- sonderen Wohn- formen	Leistungen außerhalb von besonderen Wohnformen	Teilhabe am Arbeitsleben
Attendorn	7.472.896	3.215.052	1.657.386	1.819.767
Drolshagen	2.610.214	861.847	618.870	900.230
Finnentrop	5.022.561	2.297.161	747.858	1.496.253
Kirchhundem	4.634.342	2.297.256	653.492	1.305.734
Lennestadt	7.676.231	2.706.268	1.701.354	2.470.589
Olpe	8.181.792	3.381.489	1.669.974	2.300.471
Wenden	4.420.669	1.923.876	861.808	1.232.344
Nicht zurechenbar	-	-	-	-
Kreis Olpe	40.018.705	16.682.949	7.910.742	11.525.388

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

#### 11. LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche (S. 12 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

		Loistungon			davon				LWL-Soziale
Gemeinde	Leistungen zur medizini- schen Reha- bilitation	Leistungen zur Sozialen Teilhabe für Kinder und Jugendliche	Inklusive Kindertages- betreuung	Heilpäd. und komb. Kin- dertagesein- richtungen	Heilpäd. Leistungen im Rahmen der Frühför- derung	Betreuung und Erzie- hung in einer Pflegefamilie	Leistungen über Tag und Nacht	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Teilhabe für Kinder und Jugendliche Insgesamt
Attendorn	337	799.268	368.062	135.913	206.119	89.174	-	24.705	824.310
Drolshagen	-	330.364	170.819	32.079	127.466	-	-	-	330.364
Finnentrop	6.709	561.204	265.128	60.781	207.887	27.408	-	-	567.913
Kirchhundem	-	319.982	151.783	36.300	101.864	30.035	-	104.117	424.099
Lennestadt	-	1.006.057	392.410	194.161	391.655	27.831	-	28.492	1.034.549
Olpe	_	662.272	215.227	71.755	254.547	120.743	-	49.545	711.817
Wenden	-	498.049	256.408	57.404	184.237	-	-	290	498.339
Nicht zurechenbar	-	267.242	-	-	267.242	-	-	-	267.242
Kreis Olpe	7.046	4.444.438	1.819.837	588.393	1.741.017	295.191	ı	207.149	4.658.633

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

#### 12. LWL-Landesjugendamt Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich Jugendhilfe (S. 14 ff.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Jugendamt	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder	Kinder- und Jugendförderung	Förderung der Erziehung in der Familie	Insgesamt
Kreisjugendamt Olpe	36.984.708	626.427	832.405	38.443.540
Kreis Olpe	36.984.708	626.427	832.405	38.443.540

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

#### 13. LWL-Kultur

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich Kultur (S. 18 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

		Denkmalpflege		Archiv-	Museums-	Kultur-		
Gemeinde	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler	förderung	förderung	förderung	Insgesamt	
Attendorn	-	-	1.763	5.730	-	-	7.493	
Drolshagen	-	-	-	-	-	635	635	
Finnentrop	-	-	-	-	-	-	-	
Kirchhundem	-	-	-	-	-	-	-	
Lennestadt	-	-	55.580	-	-	5.000	60.580	
Olpe	-	-	9.813	-	-	650	10.463	
Wenden	-	6.240	-	-	-	-	6.240	
Nicht zurechenbar	-	-	-	-	-	-	-	
Kreis Olpe	-	6.240	67.156	5.730	-	6.285	85.411	

## **B** Regionale Leistungsübersicht - Gesamtübersicht über alle Mitgliedskörperschaften

Mio. €

		Leistungen und Zahlungsaufwand 1)								
Mitgliedskörperschaft	gezahlte Landschafts- umlage	LWL-Inklusi- onsamt Soziale Teilhabe	LWL-Inklu- sionsamt Arbeit	LWL-Amt für Soziales Entschädi- gungsrecht	LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche	LWL-Landes- jugendamt Westfalen	LWL-Förder- schulen	Landesbe- treuungsamt	LWL-Kultur	Gesamt
Kreisfreie Städte										
Bielefeld	115,3	121,9	41,2	6,0	13,5	96,3	4,1	0,1	0,1	283,2
Bochum	126,0	83,5	23,3	3,0	8,6	85,9	3,9	0,2	0,1	208,5
Bottrop	33,7	26,2	8,9	1,4	3,8	29,7	1,0	0,0	0,0	71,0
Dortmund	236,5	154,1	41,7	4,8	20,4	156,2	8,0	0,3	0,1	385,6
Gelsenkirchen	103,1	66,8	23,5	2,2	9,4	60,9	4,6	0,0	0,0	167,6
Hagen	65,0	45,8	17,2	1,3	7,4	45,8	3,7	0,1	0,1	121,4
Hamm	56,0	47,0	16,5	1,9	6,6	50,7	3,2	0,1	0,0	126,0
Herne	53,7	38,0	14,0	1,4	4,0	39,0	2,5	0,1	0,0	99,0
Münster	98,7	88,6	26,6	2,8	11,6	95,9	4,7	0,3	0,4	230,9

<sup>1)</sup> Die Aufwendungen sind zum Teil auch durch Landes- und Bundesmittel finanziert. Vgl. dazu die Erläuterungen bei den jeweiligen Aufgabenfeldern. Nicht berücksichtigt sind Arbeitsplatzeffekte sowie Leistungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime) und der LWL-Kulturstiftung, da diese außerhalb der Landschaftsumlage refinanziert sind.

## **B**. Regionale Leistungsübersicht - Gesamtübersicht über alle Mitgliedskörperschaften

Mio. €

					Leistungen ι	ınd Zahlungsau	fwand 1)			
Mitgliedskörperschaft	gezahlte Landschafts- umlage	LWL-Inklusi- onsamt Soziale Teilhabe	LWL-Inklu- sionsamt Arbeit	LWL-Amt für Soziales Entschädi- gungsrecht	LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche	LWL-Landes- jugendamt Westfalen	LWL-Förder- schulen	Landesbe- treuungsamt	LWL-Kultur	Gesamt
Kreise										
Kreis Borken	101,8	97,5	41,0	4,0	14,2	113,4	3,9	0,2	0,2	274,5
Kreis Coesfeld	56,8	57,2	23,1	3,2	9,8	77,9	2,3	0,1	1,0	174,5
Ennepe-Ruhr-Kreis	93,9	75,4	24,2	3,1	8,4	78,6	4,0	0,0	0,0	193,8
Kreis Gütersloh	120,2	70,3	31,9	3,1	13,2	100,1	3,8	0,1	0,0	222,5
Kreis Herford	71,2	57,9	21,6	2,0	11,0	66,2	3,1	0,0	0,5	162,2
Hochsauerlandkreis	73,4	69,4	29,6	3,3	8,3	60,7	5,5	0,2	0,1	177,2
Kreis Höxter	36,8	36,2	19,8	2,0	7,4	34,3	1,3	0,0	0,1	101,2
Kreis Lippe	97,9	74,9	36,4	4,0	12,0	92,8	3,1	0,0	2,0	225,2
Märkischer Kreis	120,7	104,4	36,6	3,8	13,0	92,4	8,1	0,1	0,1	258,4
Kreis Minden-Lübbecke	93,3	90,9	36,3	3,2	10,7	72,3	3,8	0,2	0,1	217,5
Kreis Olpe	41,0	31,6	11,9	1,6	4,7	38,4	2,9	0,0	0,1	91,2
Kreis Paderborn	88,7	61,3	30,1	2,2	9,5	92,7	4,1	0,1	0,2	200,1
Kreis Recklinghausen	187,0	156,7	54,5	5,8	21,2	161,4	8,8	0,2	1,2	409,9
Kreis Siegen-Wittgenstein	83,2	61,4	20,5	2,0	6,8	71,0	3,0	0,0	0,4	165,1
Kreis Soest	84,7	76,6	30,6	3,9	12,3	80,6	5,3	0,2	0,2	209,5
Kreis Steinfurt	121,1	112,8	50,6	4,7	20,0	142,9	5,8	0,2	0,1	337,1
Kreis Unna	115,1	93,6	35,3	3,4	16,2	99,3	4,7	0,1	0,7	253,2
Kreis Warendorf	76,2	69,6	32,7	3,7	8,5	78,2	4,5	0,1	0,2	197,4
nicht zurechenbar		6,4	5,4	18,3	28,7	8,7	4,0	-	1,1	72,6
Insgesamt	2.551,1	2.076,1	785,2	102,1	321,2	2.222,4	117,4	3,2	8,9	5.636,3

<sup>1)</sup> Die Aufwendungen sind zum Teil auch durch Landes- und Bundesmittel finanziert. Vgl. dazu die Erläuterungen bei den jeweiligen Aufgabenfeldern. Nicht berücksichtigt sind Arbeitsplatzeffekte sowie Leistungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime) und der LWL-Kulturstiftung, da diese außerhalb der Landschaftsumlage refinanziert sind.

## **C** Landschaftsumlage und Finanzstruktur des LWL

Der Kreis Olpe hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2022	41,0	307,50	15,55
2023	45,4	338,20	16,20

#### Finanzstruktur des LWL in 2022

	Mio. €	Anteil in %
Ordentliche Erträge	3.715,1	100
Zuwendungen und allgemeine Umlagen		
Landschaftsumlage	2.551,1	69
Schlüssel- und Bedarfszuweisungen	650,0	17
sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen	123,8	3
Sonstige Transfererträge 1)	139,2	4
<ul> <li>Kostenerstattungen und Kostenumlagen <sup>2)</sup></li> </ul>	83,9	2
● Übrige ordentliche Erträge ³)	167,1	5

u.a. Erträge der Sozialhilfe durch Ersatzleistungen Dritter
 u.a. Ausgleichsverfahren zur Finanzierung der Altenpflegeausbildung
 u.a. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte für Leistungen des LWL an Dritte (z.B. Kliniken, BLB, KVW), Zinsen

32

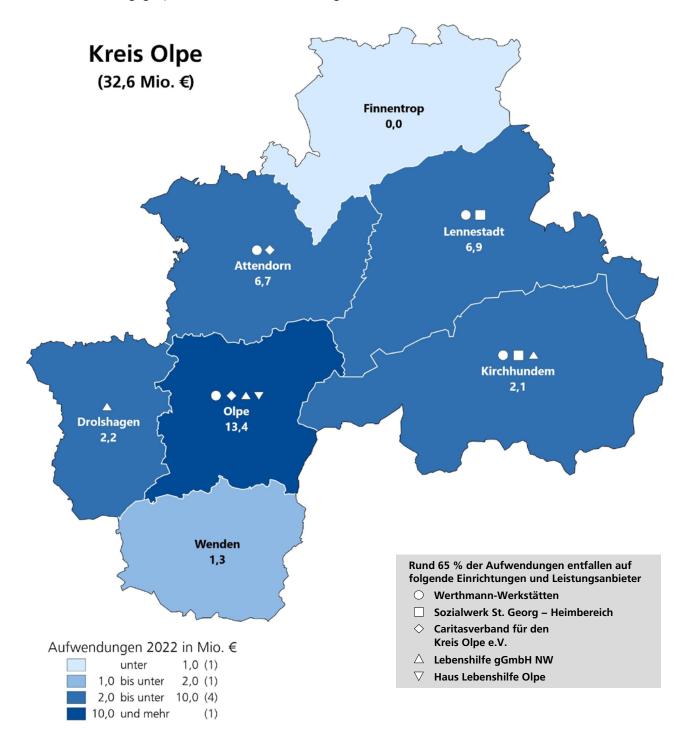
## **D**. LWL als Standortfaktor

#### 1. Einrichtungen und Beschäftigte des LWL im Kreis Olpe

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2022
Krankenhäuser	-
Förderschulen und Schulen für Kranke	61
LWL-Förderschulen, Förderschwerpunkte	
<ul> <li>körperliche und motorische Entwicklung, Olpe</li> </ul>	37
<ul> <li>Hören und Kommunikation, Olpe</li> </ul>	1
<ul><li>Sehen, Olpe</li></ul>	1
<ul><li>Sprache, Olpe</li></ul>	1
LWL-Schulverwaltung Olpe	21
Jugendhilfe	_
Kultur	11
LWL-Archäologie für Westfalen, Außenstelle Olpe	11
Beschäftigte insgesamt	72

#### 2. Aufwendungen der Eingliederungshilfe am Ort der Leistungserbringung

In der folgenden Karte werden die Aufwendungen für Eingliederungshilfe der LWL-Inklusionsämter Soziale Teilhabe und Arbeit in der jeweiligen Stadt bzw. Gemeinde, in der die Leistung erbracht wird, dargestellt. Dabei werden Leistungsberechtigte auch berücksichtigt, wenn sie nicht aus dem Kreisgebiet stammen. Darüber hinaus bietet der LWL im Rahmen der Teilhabeplanung Beratungs- und Bedarfsermittlungsgespräche vor Ort in seinen Regionalbüros an.

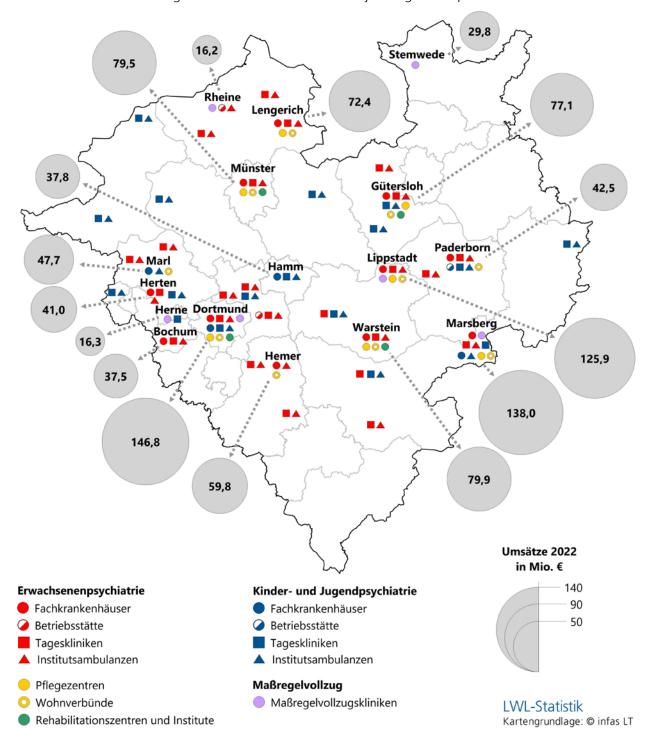


#### 3. LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen und LWL-Maßregelvollzug

Die rund 13.000 Beschäftigten des LWL-PsychiatrieVerbundes Westfalen und des LWL-Maßregelvollzugs sorgen jährlich mit mehr als 240.000 Behandlungen für Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen oder auch geistigen Behinderungen. Zudem werden in den LWL-Maßregelvollzugskliniken rund 1.200 Patienten behandelt. In den über 130 Einrichtungen (u.a. Kliniken, Reha-Einrichtungen, Wohnverbünde und Pflegezentren) werden so jährlich mehr als 1 Mrd. € an Umsätzen erwirtschaftet.

#### 3.1 Standorte und Umsätze

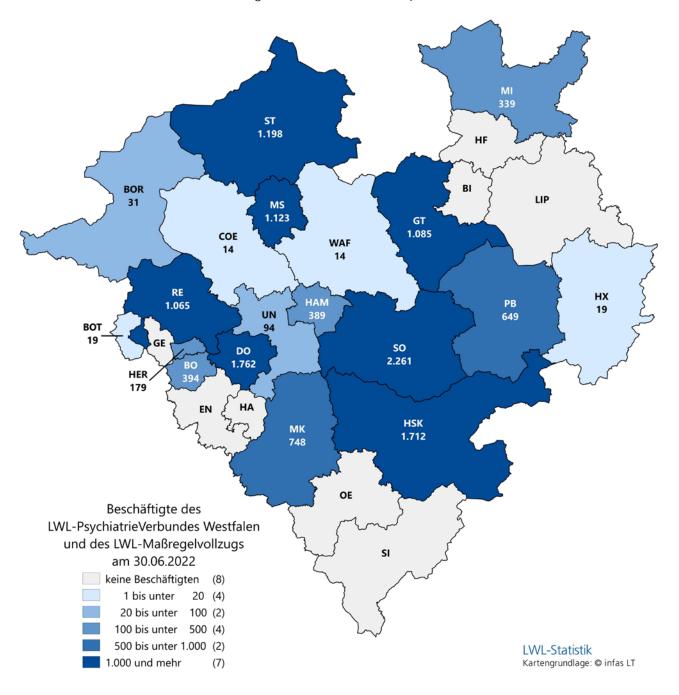
In der nachfolgenden Karte werden die Standorte der Einrichtungen und Außenstellen des LWL-PsychiatrieVerbundes Westfalen und des LWL-Maßregelvollzugs dargestellt. Darüber hinaus enthält die Karte die Umsätze der Einrichtungen nach dem Betriebssitz der jeweiligen Hauptstelle.



#### 3.2 Beschäftigte in den Mitgliedskörperschaften

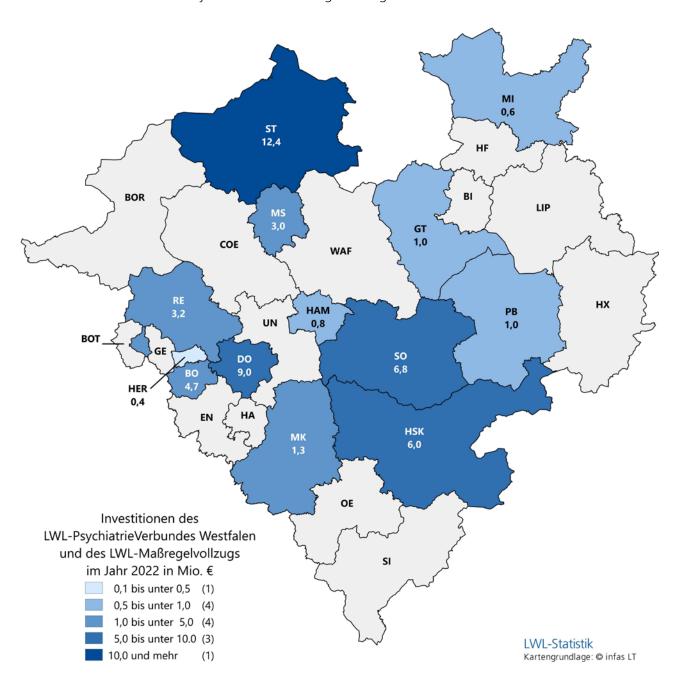
In der nachfolgenden Karte wird dargestellt, wie sich die rund 13.000 Beschäftigten des LWL-PsychiatrieVerbundes Westfalen und des LWL-Maßregelvollzugs auf die jeweiligen Mitgliedskörperschaften des LWL verteilen.

Weitere Einzelheiten zu den Beschäftigten des LWL im Kreis Olpe finden Sie auf Seite 32.



#### 3.3 Investitionen in den Mitgliedskörperschaften

In der nachfolgenden Karte werden die Investitionen der Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes Westfalen und des LWL-Maßregelvollzugs im Jahr 2022 dargestellt. Die Investitionen sind nach dem Betriebssitz der jeweiligen Hauptstelle ausgewiesen. Insgesamt sind in Westfalen-Lippe 50,2 Mio. € in die Immobilien im Bereich Psychiatrie und Maßregelvollzug investiert worden.



# Das ist der LWL 2023



7,9 Mrd.

Euro "Umsatz"



Behandlungen in LWL-Kliniken



100.000

Menschen erhalten Leistungen der Eingliederungshilfe

200

LWL-Einrichtungen in Westfalen-Lippe

20.000

Mitarbeiter:innen



LWL-Museen

er LWL kümmert sich mit über 200 Einrichtungen wie Kliniken für Psychiatrie, spezialisierten Förderschulen und vielseitigen Museen um gleichwertige Lebensverhältnisse für die 8,3 Millionen Menschen in Westfalen-Lippe. Mit Hilfe seiner 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzt der LWL auf Innovation, fördert Inklusion und stärkt die Region.

6.100

Schüler:innen in LWL-Förderschulen

